



Beschlussvorlage

BV-Nummer 1736/II/66.2/2023	Datum 28.08.2023	Aktenzeichen II/66.2 Zi-Fo
---------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss	18.09.2023	öffentlich
Stadtrat	25.09.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand **Ausbau der nördlichen Ringstraße in Pirmasens; Vergabeermächtigung**

Beschlussvorschlag:

1. Dem Ausbau der nördlichen Ringstraße wird zugestimmt. Die Kosten wurden anhand der auszubauenden Fläche und den momentan aktuellen Kosten pro m² Verkehrsanlage geschätzt, und auf

€ 770.000,00 brutto

festgestellt.

2. Der Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete aus dessen Geschäftsbereich die Maßnahme stammt wird ermächtigt, im Rahmen der obigen Kostenschätzung zuzüglich einer Karenz von maximal **€ 154.000,00** brutto (20%) die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Die Finanzierung erfolgt über wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen und wird über die Nummern **5416080075, 5416080099, 5416080088, 541100.52440001** und **114200.04810000** abgerechnet.

Begründung:

Die nördliche Ringstraße befindet sich in einem baulich schlechten Zustand und wird deshalb im Zuge des Ausbauprogrammes der „Wiederkehrenden Beiträge 2021-2025“ ausgebaut.

Ausgebaut werden folgende Teileinrichtungen:

Fahrbahn, Gehwege, Entwässerung u. Straßenbeleuchtung.

Folgender Ausbau ist vorgesehen:

Konventioneller Ausbau (Busverkehr, Bushaltestelle). Asphaltfahrbahn, Rundbordsteine, beidseitige Gehwege in Betonsteinpflaster.

Umfang der Leistung:

Gesamtfläche ca. 1.850 m².

Zeitlicher Ablauf und Vorgehensweise:

Nach Beschluss der Vergabeermächtigung wird die Ankündigung der Baumaßnahme an alle in Fragen kommenden Telekommunikationsunternehmen zwecks Koordinierung verschickt und die Planungsleistungen für das Projekt beauftragt. Die Entwurfsplanung wird dann in einer Anliegerversammlung vorgestellt. Evtl. Anregungen / Wünsche werden in die Planung integriert und die Entwurfsplanung aktualisiert. Diese wird dann zwecks Zustimmung zur Planung im HA vorgestellt. Der Bau der Straße ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Der Abwasserbeseitigungsbetrieb wird 2024 ein Teil des Kanals in offener Bauweise erneuern und den anderen Teil mittels Schlauchliner sanieren. Die Kanalhausanschlüsse werden je nach Zustand erneuert oder durch Liner saniert.

Laut Informationen der Stadtwerke werden im Vorfeld der Maßnahme folgende Erneuerungen an der Leitungstruktur durchgeführt:

- ca. 100 m Wasserleitung incl. 4 Wasserhausanschlüssen
 - ca. 250 m Stromkabel (Niederspannungskabel) incl. 14 Hausanschlüssen
 - ca. 70 m Fernwärmeleitung ab Haus-Nr. 12 bis Schacht (Bereich Einmündung Schlossstraße) incl. 5 Hausanschlüssen
- Zusätzlich wird noch ein Schacht zurückgebaut oder saniert.

Festlegung der Vergabeart, Einleitung des Vergabeverfahrens

Die Vergabe der Hauptleistungen, der Straßenbauarbeiten, erfolgt in öffentlicher Ausschreibung nach VOB/A. Die restlichen Leistungen werden nach den einschlägigen, nationalen Vergabebestimmungen vergeben.

Es wird gebeten die Durchführung der Maßnahme und die oben beschriebene Vorgehensweise, zu beschließen und die Vergabeermächtigung zu erteilen.

Finanzierung:

Für den Ausbau der Nördlichen Ringstraße stehen bei Inv.Nr. 5416080075 bisher 80.000 Euro zur Verfügung. Der noch fehlende Restbetrag in Höhe von 690.000 Euro wird im Haushaltsjahr 2024 (Ansatz 55.000 Euro) und 2025 (als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2025) bereitgestellt. Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltplanes 2024 (inkl. Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2025) durch die Aufsichtsbehörde bestehen gegen die Erteilung der Vergabeermächtigung haushaltsrechtlich keine Bedenken.

Finanzierung im Einzelnen:

Stadtanteil (36 %)	220.000 €
--------------------	-----------

Wiederkehrende Beiträge (64 %)	400.000 €
Städtebauförderung	150.000 €
Gesamt:	770.000 €

Datum / Oberbürgermeister